

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 07

┌ Jugendhilfe in **Berlin**
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2007

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 07

Herausgegeben im **November 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2007.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 467	1 375	1 273	1 342	1 315
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	922	1 046	1 007	1 063	1 314
in freier Trägerschaft.....	545	329	266	279	1
deutsch.....	1 189	1 103	994	1 066	883
nicht deutsch.....	278	272	279	276	432
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 462	1 367	1 273	1 342	1 303
männlich.....	691	656	595	644	659
weiblich.....	771	711	678	698	644
im Alter unter 14 Jahren.....	448	420	397	489	459
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	1 014	947	876	853	856
auf eigenen Wunsch.....	523	533	494	432	335
wegen Gefährdung.....	939	834	779	910	968
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	312	310	234	293	223
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	280	242	216	210	173
bei alleinerziehendem Elternteil.....	403	373	379	446	408
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	207	158	201	161	189
ohne feste Unterkunft.....	115	109	82	90	138
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	545	503	439	523	419
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	358	288	296	330	348
keiner anschließenden Hilfe.....	244	272	266	217	336

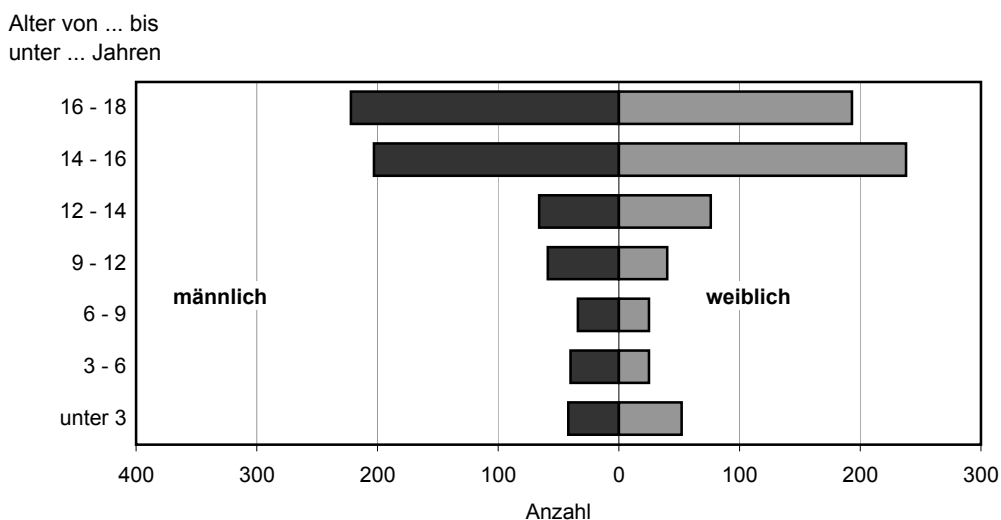
1 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag				
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	666	7	133	526	527	283	116	128	139	32	36	71
unter 3 Jahre.....	42	2	–	40	39	29	8	2	3	–	1	2
3 - 6 Jahre.....	40	2	–	38	36	23	9	4	4	3	–	1
6 - 9 Jahre.....	34	1	1	32	30	17	8	5	4	–	1	3
9 - 12 Jahre.....	59	–	7	52	54	36	11	7	5	–	2	3
12 - 14 Jahre.....	66	1	13	52	50	19	7	24	16	5	5	6
14 - 16 Jahre.....	203	–	45	158	154	68	43	43	49	13	11	25
16 - 18 Jahre.....	222	1	67	154	164	91	30	43	58	11	16	31
deutsch.....	415	5	103	307	327	188	75	64	88	18	21	49
nicht deutsch.....	251	2	30	219	200	95	41	64	51	14	15	22
Weiblich.....	649	5	202	442	500	266	116	118	149	41	35	73
unter 3 Jahre.....	52	2	–	50	43	32	9	2	9	2	6	1
3 - 6 Jahre.....	25	2	–	23	23	20	3	–	2	–	–	2
6 - 9 Jahre.....	25	–	2	23	21	18	3	–	4	2	–	2
9 - 12 Jahre.....	40	–	7	33	27	20	5	2	13	8	1	4
12 - 14 Jahre.....	76	1	25	50	56	33	15	8	20	7	2	11
14 - 16 Jahre.....	238	–	87	151	175	75	34	66	63	14	13	36
16 - 18 Jahre.....	193	–	81	112	155	68	47	40	38	8	13	17
deutsch.....	468	4	152	312	354	187	81	86	114	30	29	55
nicht deutsch.....	181	1	50	130	146	79	35	32	35	11	6	18
Insgesamt.....	1 315	12	335	968	1 027	549	232	246	288	73	71	144
unter 3 Jahre.....	94	4	–	90	82	61	17	4	12	2	7	3
3 - 6 Jahre.....	65	4	–	61	59	43	12	4	6	3	–	3
6 - 9 Jahre.....	59	1	3	55	51	35	11	5	8	2	1	5
9 - 12 Jahre.....	99	–	14	85	81	56	16	9	18	8	3	7
12 - 14 Jahre.....	142	2	38	102	106	52	22	32	36	12	7	17
14 - 16 Jahre.....	441	–	132	309	329	143	77	109	112	27	24	61
16 - 18 Jahre.....	415	1	148	266	319	159	77	83	96	19	29	48
deutsch.....	883	9	255	619	681	375	156	150	202	48	50	104
nicht deutsch.....	432	3	80	349	346	174	76	96	86	25	21	40
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	223	6	68	149	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner.....	173	3	62	108	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem Elternteil.....	408	3	94	311	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	17	–	4	13	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	13	–	5	8	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	18	–	8	10	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	189	–	34	155	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	13	–	4	9	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	2	–	–	2	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	138	–	38	100	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	121	–	18	103	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 314	12	335	967	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	1	–	–	1	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt.....	1 315	94	65	59	99	142	441	415
männlich.....	666	42	40	34	59	66	203	222
weiblich.....	649	52	25	25	40	76	238	193
Inobhutnahme.....	1 303	90	61	58	99	140	441	414
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	167	11	3	6	8	18	70	51
nach vorherigem Ausreißen.....	109	2	-	2	1	11	56	37
darunter								
aus der eigenen Familie.....	25	2	-	2	1	2	11	7
aus dem Heim.....	36	-	-	-	-	6	22	8
aus der Pflegefamilie.....	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	58	9	3	4	7	7	14	14
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	38	6	3	3	7	5	9	5
in dem Heim.....	5	2	-	-	-	-	2	1
in der Pflegefamilie.....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang.....	1 136	79	58	52	91	122	371	363
nach vorherigem Ausreißen.....	455	1	1	6	14	44	199	190
darunter								
aus der eigenen Familie.....	208	1	1	6	13	23	92	72
aus dem Heim.....	112	-	-	-	1	12	51	48
aus der Pflegefamilie.....	6	-	-	-	-	-	2	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	681	78	57	46	77	78	172	173
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	521	73	56	42	75	64	123	88
in dem Heim.....	36	3	-	-	-	2	12	19
in der Pflegefamilie.....	7	-	1	-	1	-	1	4
Herausnahme.....	12	4	4	1	-	2	-	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 314	94	65	59	99	142	440	415
Träger der freien Jugendhilfe.....	1	-	-	-	-	-	1	-

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt.....	1 315	121	449	113	173	224	62
und zwar							
männlich.....	666	69	211	48	98	167	31
weiblich.....	649	52	238	65	75	57	31
deutsch.....	883	75	380	93	138	84	53
Inobhutnahme.....	1 303	121	446	113	165	224	62
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	167	22	42	11	23	45	11
nach vorherigem Ausreißen.....	109	19	18	6	7	37	9
darunter							
aus der eigenen Familie.....	25	–	12	4	5	2	2
aus dem Heim.....	36	15	3	–	–	14	4
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	58	3	24	5	16	8	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	38	–	19	5	13	5	–
in dem Heim.....	5	–	2	–	3	1	1
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 136	99	404	102	142	179	51
nach vorherigem Ausreißen.....	455	80	132	55	25	82	32
darunter							
aus der eigenen Familie.....	208	–	106	42	20	11	4
aus dem Heim.....	112	61	7	3	–	27	10
aus der Pflegefamilie.....	6	3	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	681	19	272	47	117	97	19
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	521	–	257	39	108	43	10
in dem Heim.....	36	11	4	1	–	11	1
in der Pflegefamilie.....	7	5	1	–	–	2	–
Herausnahme.....	12	–	3	–	8	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 314	121	449	113	172	224	62
Träger der freien Jugendhilfe.....	1	–	–	–	1	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Anzeichen für Miss- handlung	Anlass der Maßnahme ²						Merkmal
	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
152	29	35	44	136	239	330	Insgesamt
56	6	18	18	105	91	144	und zwar
96	23	17	26	31	148	186	männlich
							weiblich
104	22	30	32	–	199	230	deutsch
151	28	35	44	136	238	326	Inobhutnahme
							Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
13	9	3	2	31	10	44	nach vorherigem Ausreißen
8	9	1	–	23	7	29	darunter
–	4	1	–	–	4	8	aus der eigenen Familie
3	1	–	–	8	1	7	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
5	–	2	2	8	3	15	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
4	–	2	1	1	2	8	in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	–	1	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
138	19	32	42	105	228	282	sonstiger Zugang
51	4	11	13	61	101	123	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
41	3	8	1	–	77	52	aus der eigenen Familie
5	–	2	–	20	9	38	aus dem Heim
–	–	–	–	2	2	1	aus der Pflegefamilie
87	15	21	29	44	127	159	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
80	12	20	12	2	106	125	in der eigenen Familie
1	–	–	1	8	4	9	in dem Heim
–	–	–	–	–	2	–	in der Pflegefamilie
1	1	–	–	–	1	4	Herausnahme
152	29	35	44	136	239	330	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	–	–	–	–	–	–	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
Insgesamt.....	1 315	121	449	113	173	224	62
unter 3 Jahre.....	94	1	55	–	39	–	–
3 - 6 Jahre.....	65	1	30	–	28	–	–
6 - 9 Jahre.....	59	–	30	6	26	1	–
9 - 12 Jahre.....	99	2	55	4	19	2	1
12 - 14 Jahre.....	142	11	52	11	18	28	1
14 - 16 Jahre.....	441	53	138	51	27	101	26
16 - 18 Jahre.....	415	53	89	41	16	92	34
deutsch.....	883	75	380	93	138	84	53
nicht deutsch.....	432	46	69	20	35	140	9
männlich.....	666	69	211	48	98	167	31
weiblich.....	649	52	238	65	75	57	31
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	223	–	77	26	36	25	3
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	173	–	91	24	25	13	6
bei alleinerziehendem Elternteil.....	408	–	229	40	93	23	7
bei Großeltern/Verwandten.....	17	1	4	2	2	2	–
in einer Pflegefamilie.....	13	8	1	–	–	3	–
bei einer sonstigen Person.....	18	–	5	–	6	1	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	189	87	16	4	3	53	16
in einer Wohngemeinschaft.....	13	–	3	1	–	3	3
in eigener Wohnung.....	2	–	–	–	–	1	2
ohne feste Unterkunft.....	138	9	19	13	6	46	20
an unbekanntem Ort.....	121	16	4	3	2	54	5

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Anzeichen für Miss- handlung	Anlass der Maßnahme ²						Merkmal
	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
152	29	35	44	136	239	330	Insgesamt
3	1	2	4	2	4	27	unter 3 Jahre
10	1	4	4	–	3	16	3 - 6 Jahre
16	1	1	–	1	4	13	6 - 9 Jahre
25	–	4	2	1	20	20	9 - 12 Jahre
27	5	4	3	7	29	28	12 - 14 Jahre
45	13	11	9	65	89	100	14 - 16 Jahre
26	8	9	22	60	90	126	16 - 18 Jahre
104	22	30	32	–	199	230	deutsch
48	7	5	12	136	40	100	nicht deutsch
56	6	18	18	105	91	144	männlich
96	23	17	26	31	148	186	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
49	6	5	2	2	58	64	bei den Eltern
33	7	5	1	–	55	32	bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner
44	7	21	11	1	77	101	bei alleinerziehendem Elternteil
3	–	–	–	2	5	6	bei Großeltern/Verwandten
–	–	–	–	2	4	1	in einer Pflegefamilie
1	1	–	4	1	7	6	bei einer sonstigen Person
9	1	2	1	37	14	55	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	2	1	4	3	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	–	–	1	in eigener Wohnung
8	5	2	18	42	14	24	ohne feste Unterkunft
5	2	–	5	48	1	37	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt.....	1 315	335	96	201	555	28	20	37	43
unter 3 Jahre.....	94	–	7	51	23	–	5	1	7
3 - 6 Jahre.....	65	–	3	26	20	2	3	6	5
6 - 9 Jahre.....	59	3	9	15	16	3	3	7	3
9 - 12 Jahre.....	99	14	15	30	25	5	–	5	5
12 - 14 Jahre.....	142	38	19	14	55	6	1	1	8
14 - 16 Jahre.....	441	132	30	32	215	10	3	14	5
16 - 18 Jahre.....	415	148	13	33	201	2	5	3	10
deutsch.....	883	255	95	151	283	19	18	35	27
nicht deutsch.....	432	80	1	50	272	9	2	2	16
männlich.....	666	133	56	109	313	9	6	19	21
weiblich.....	649	202	40	92	242	19	14	18	22

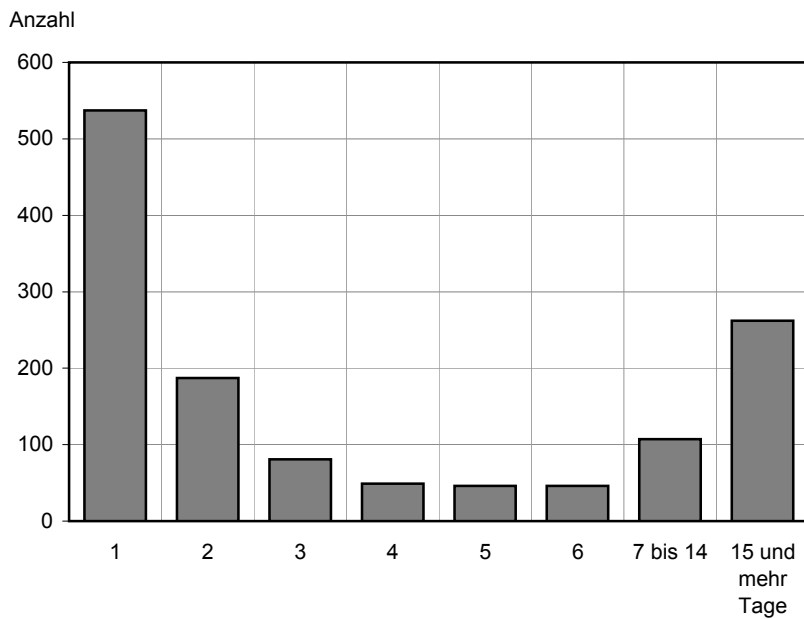
6 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt.....	1 315	537	187	81	49	46	46	107	262
unter 3 Jahre.....	94	14	6	6	8	6	8	10	36
3 - 6 Jahre.....	65	9	5	4	5	4	4	7	27
6 - 9 Jahre.....	59	11	7	5	3	2	5	8	18
9 - 12 Jahre.....	99	12	12	7	3	7	7	15	36
12 - 14 Jahre.....	142	53	16	11	7	3	7	16	29
14 - 16 Jahre.....	441	222	64	23	9	14	6	32	71
16 - 18 Jahre.....	415	216	77	25	14	10	9	19	45
deutsch.....	883	284	136	60	37	41	41	77	207
nicht deutsch.....	432	253	51	21	12	5	5	30	55
männlich.....	666	303	93	31	21	20	23	53	122
weiblich.....	649	234	94	50	28	26	23	54	140

7 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt.....	1 315	59	1 228	28
unter 3 Jahre.....	94	23	63	8
3 - 6 Jahre.....	65	10	52	3
6 - 9 Jahre.....	59	6	49	4
9 - 12 Jahre.....	99	10	88	1
12 - 14 Jahre.....	142	1	140	1
14 - 16 Jahre.....	441	6	433	2
16 - 18 Jahre.....	415	3	403	9
deutsch.....	883	50	811	22
nicht deutsch.....	432	9	417	6
männlich.....	666	29	625	12
weiblich.....	649	30	603	16

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2007



8 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt.....	1 315	419	62	34	348	116	336
unter 3 Jahre.....	94	36	–	1	39	18	–
3 - 6 Jahre.....	65	24	–	–	29	11	1
6 - 9 Jahre.....	59	27	–	1	24	6	1
9 - 12 Jahre.....	99	46	1	1	38	10	3
12 - 14 Jahre.....	142	58	7	2	37	11	27
14 - 16 Jahre.....	441	123	24	16	100	30	148
16 - 18 Jahre.....	415	105	30	13	81	30	156
deutsch.....	883	314	45	21	286	88	129
nicht deutsch.....	432	105	17	13	62	28	207
männlich.....	666	190	22	19	164	60	211
weiblich.....	649	229	40	15	184	56	125
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	223	115	–	5	62	23	18
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	173	75	–	1	67	11	19
bei alleinerziehendem Elternteil.....	408	185	–	5	151	40	27
bei Großeltern/Verwandten.....	17	5	1	1	7	1	2
in einer Pflegefamilie.....	13	–	7	1	1	3	1
bei einer sonstigen Person.....	18	3	–	1	6	2	6
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	189	15	54	3	14	20	83
in einer Wohngemeinschaft.....	13	2	–	–	5	1	5
in eigener Wohnung.....	2	–	–	–	–	–	2
ohne feste Unterkunft.....	138	13	–	12	23	9	81
an unbekanntem Ort.....	121	6	–	5	12	6	92
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 314	419	62	33	348	116	336
Träger der freien Jugendhilfe.....	1	–	–	1	–	–	–

9 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18					
Mitte.....	93	49	44	93	40	53	25	68
Friedrichshain-Kreuzberg.....	59	33	26	59	26	33	16	43
Pankow.....	42	32	10	42	20	22	8	34
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	49	34	15	49	26	23	13	36
Spandau.....	3	3	–	3	2	1	1	2
Steglitz-Zehlendorf.....	12	10	2	12	5	7	2	10
Tempelhof-Schöneberg.....	44	20	24	39	14	25	18	21
Neukölln.....	34	21	13	29	12	17	6	23
Treptow-Köpenick.....	269	133	136	268	147	121	65	203
Marzahn-Hellersdorf.....	22	11	11	22	10	12	6	16
Lichtenberg.....	38	18	20	37	18	19	7	30
Reinickendorf.....	124	52	72	124	50	74	54	70
Bezirke insgesamt.....	789	416	373	777	370	407	221	556
Kindernotdienst.....	22	21	1	22	8	14	3	19
Jugendnotdienst.....	504	22	482	504	281	223	111	393
Berlin.....	1 315	459	856	1 303	659	644	335	968

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007
K V 4 – j / 07